

**Gewinn-Verteilung:** Dotation des Ern.-F., vom Übrigen 10% an die Ostd. Eisenbahn-Ges. für die Betriebsführung, alsdann 5% zum Bilanz-R.-F. (bis 10% des A.-K.), sodann  $3\frac{1}{2}\%$  Div. unter Berücksichtigung der unter Kapital erwähnten Garantien, vom Rest event. Tant. an Vorst., A.-R. u. Beamte, Überrest an beide Aktienarten gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Bahn Tapiau-Podewitten 787 373 do. Tapiau-Kl.-Scharlack 530 141, do. Tapiau-Friedland 571 205, Kassa 19, Ern.-F.-Effekten 16 378, Kreiskommunalverband Wehlau 7943, Zweckverband Tapiau-Kl.-Scharlack 5735, do. Tapiau-Friedland 6153, Debit. 8954, Verlust 73 145. — Passiva: A.-K. 1 860 000, Bau-Amort.-Kto 575, Div.-Kto Lit. A. 14 350, Aktienumwandl.-Kto 7560, Ern.-F. 73 397, Kredit. 51 168. Sa. M. 2 007 051.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 52 469, Betriebs-Verlust 4706, z. Ern.-F. 12 355, Unk. 2153, Zs. 1460. Sa. M. 73 145. — Kredit: Verlust M. 73 145.

**Dividenden 1898/99—1905/1906:** Aktien Lit. B: Bisher 0%; Aktien Lit. A: je  $3\frac{1}{2}\%$  (1902/1903 nur für 425, 1903/1904 für 420 Aktien). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Vorstand:** Landesbau-Insp. Franz Stahl, Königsberg. **Aufsichtsrat:** (7—9) Vors. Landrat Stephan von Groening, Wehlau; Stellv. Rittergutsbes. Emil Krause, Kloschenen, Reg.-Assess. Dr. jur. Rud. Hassenstein, Landeshauptmann Rud. von Brandt, Landesbaurat Wilh. Varrentrapp, Komm.-Rat Lucian Lewandowski, Fabrikbes. J. F. H. Heumann, Oberreg.-Rat Busewitz, Gumbinnen; Amtsrat R. Sohrewe, Kleinhof.

**Zahlstelle:** Königsberg: Ostbank für Handel u. Gewerbe. \*

## Westfälische Kleinbahnen, Akt.-Ges. in Essen (Ruhr).

Direktion in **Letmathe**.

**Gegründet:** 25./1. 1899. Statutänd. v. 10./3. 1900, 14./3. 1901, 7./3. 1902, 14./6. 1904, 6./5. 1905 u. 30./6. 1906. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Die landespolizeil. Genehm., ebenso wie die Verträge mit den Strassenunterhaltungspflichtigen, lauten sämtlich auf 50 Jahre.

**Zweck:** Herstellung, Erwerb und Betrieb von Kleinbahnen, sowie Erlangung von Koncessionen für Kleinbahnen, ferner Herstellung von Anlagen für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung und Betrieb aller mit Vorstehendem zusammenhängenden Geschäfte. Es sind erbaut und in Betrieb genommen die elektrischen Strassenbahnen seit 5./8. 1900 zwischen Hagen und Hohenlimburg (6,1 km), seit 30./8. 1900 zwischen Paderborn u. Neuhaus (4,8 km), seit Mai 1901 die Fortsetzung Neuhaus-Sennelager (3,4 km), seit 4./10./3. 1901 zwischen Letmathe und Iserlohn, sowie Grüne-Nachrodt (10,8 km). Das Elektr.-Werk Neuhaus hat die Ges. betriebsfertig am 1./8. 1899 übernommen. Die Betriebe sind in eigener Verwaltung. Die Bahnen sind für Personen-Verkehr hergestellt. Im Bau vollendet wurde 1902 ein Elektr.-Werk in der Grüne für Stromabgabe nach Östlich einschl. Grüne u. Letmathe, im Bau ist die Verbindungslinie Hohenlimburg-Letmathe und projektiert die Linie Paderborn-Lippspringe. Im ganzen sind zur Zeit von elektr. Strassenbahnen 26 km in Betrieb und 4,5 km im Bau.

**Kapital:** M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie zwecks Vergrößerung der Kraftstation Grüne die Umwandlung v. 1000 St.-Aktien in 4% Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von 40% = M. 400 pro Aktie (Frist 31./5. 1905); ausserdem wurde am 6./5. 1905 zwecks Vornahme von Abschreib. beschlossen, die restl. 825 St.-Aktien = M. 825 000 im Verhältnis 3:1 auf M. 275 000 zus.zulegen (Frist 20./12. 1905). Nach Durchführung dieser Transaktion betrug das A.-K. M. 1 275 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. M. 275 000 in 275 abgest. St.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss dann Gleichstellung beider Aktienarten; die Vorrechte der Vorz.-Aktien fielen fort; einheitliches A.-K. somit jetzt M. 1 275 000. Sämtliche Aktien befinden sich seit 1906 im Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen.

**Anleihen:** I. M. 750 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Schuldversch. à M. 1000, lt. G.-V. v. 25./7. 1901 aufgenommen, begeben zu pari. Eingetragen auf das Bahngrundbuch.

II. M. 1 168 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Oblig. lt. G.-V. v. 17./9. 1903, rückzahlbar zu 103% ab 1913. Eingetragen auf das Bahngrundbuch zu I. Stelle. Aufgenommen zur Tilg. der Bankschuld und von Hypoth. Zahlstellen: Letmathe: Ges.-Kasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Berlin: Delbrück, Leo & Co.; Bochum: Märkische Bank u. Fil.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F., bis 4% Div. an A.-R., Rest Super-Div. 10% Tant.

**Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Baukto 3 876 799, Material. 29 535, Effekten 40 090, Kassa 6322, Debit. 254 588. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Oblig. 1 918 000, Kredit. 62 906, Zinsscheine 21 656, R.-F. 127 500, Zuzahl.-F. 400 000, Ern.-F. I 98 500, do. II 33 913, do. III 216 201, Tilg.-F. 35 002, Arb.-Unterst.-F. 358, Gewinn (Vortrag für 1906) 18 298. Sa. M. 4 207 336.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 7773, Betriebsausgaben 255 961, Oblig.-Zs. 86 310, Zs. u. Bankprovis. 1406, z. Tilg.-F. 8212, Vergüt. an A.-R. 3000, Gewinn (Vortrag für 1906) 18 298. Sa. M. 380 961. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 380 961.